ENZA ZADEN

Salat

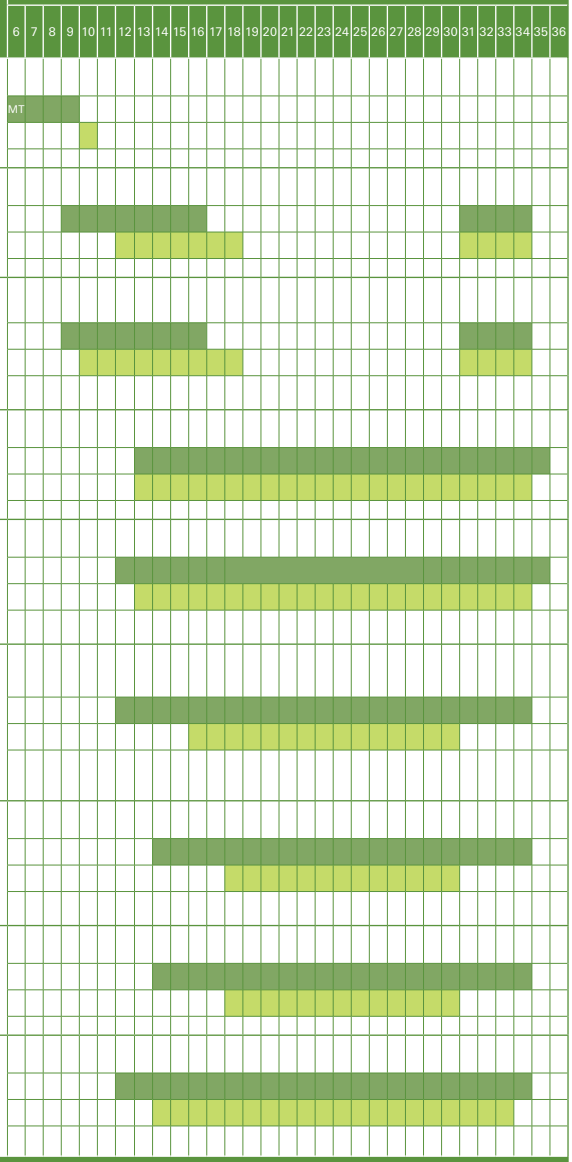


2021 | 2022



Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Kopfsalat

Sorte	öko lfb	Resistenz	Größe*	Eigenschaft	Pflanzwochen
Stretcha	ug	HR: Bl:16-29, 32, 34, 36EU/Nr:0/TBSV	2-3	- Gut kopfend - Schnell - Schöne Füllung	
Analena		HR: Bl:16-25,27-35,37EU/Nr:0/Pb IR: LMV:1	3	- Bewährt und anbausicher - Langes Erntefenster - Beste Unterseite	
Valea (E01D.30748) p	ug	Bl:16-37EU/Nr:0 IR: LMV:1	3	- Groß und gut kopfend - Idealer Salat unter Vlies und frühes Freiland - Stets flacher Aufbau - Stark gegen Innenrand und Schossen - Gute Feldhaltbarkeit mit starker Bremia-Genetik	
Vitrine		HR: Bl:16-36EU/Nr:0/Pb/TBSV IR: LMV:1/Fol:1	2	- Mittelgroß mit starker Bremia-Genetik - Mittelschneller Kopfschluss und Füllung - Nicht zu hart füllender Kopf - Verarbeitung und Frischmarkt - Anbausicher im Ganzjahresanbau	
Anandra		HR: Bl:16-35,37EU/Nr:0 IR: LMV:1	3	- Sicher kopfend - Stark gegen Innenrand - Feldhaltbar und schossfest - Frischmarkt und Verarbeitung	
Aferdita p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0 IR: LMV:1	2-3	- Sicher und schnell kopfend - Flacher Aufbau und kurzer Pin - Stark gegen Innenrand und Bremia - Anbausicher und bewährt im Ganzjahresanbau - Für Salatverarbeitung und Frischmarkt - Sehr gutes Shelf life nach der Verarbeitung	
Dicata (E01D.30624) p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0/Pb IR: LMV:1	2-3	- Sichere schnelle Kopfbildung und Füllung - Stark gegen Innenrand - Hohe Schossfestigkeit - Starke Bremia-Genetik - Beste Ergebnisse im Sommer 2019-2020	
Analotta		HR: Bl:16-37EU/Nr:0 IR: LMV:1	2-3	- Mittelschneller Kopfschluss - Hohe Schossfestigkeit - Stark gegen Innenrand und Bremia - Bewährt in den heißen Sommern 2018 bis 2020	
Sinisa (E01D.30649) p (rot)		HR: Bl:16-37EU/Nr:0 IR: LMV:1	2	- Glänzend rote Farbe - Guter, aber später Kopfschluss - Großer Salat - Flache, saubere Unterseite, gut zu ernten - Hohes Innenrandlevel	

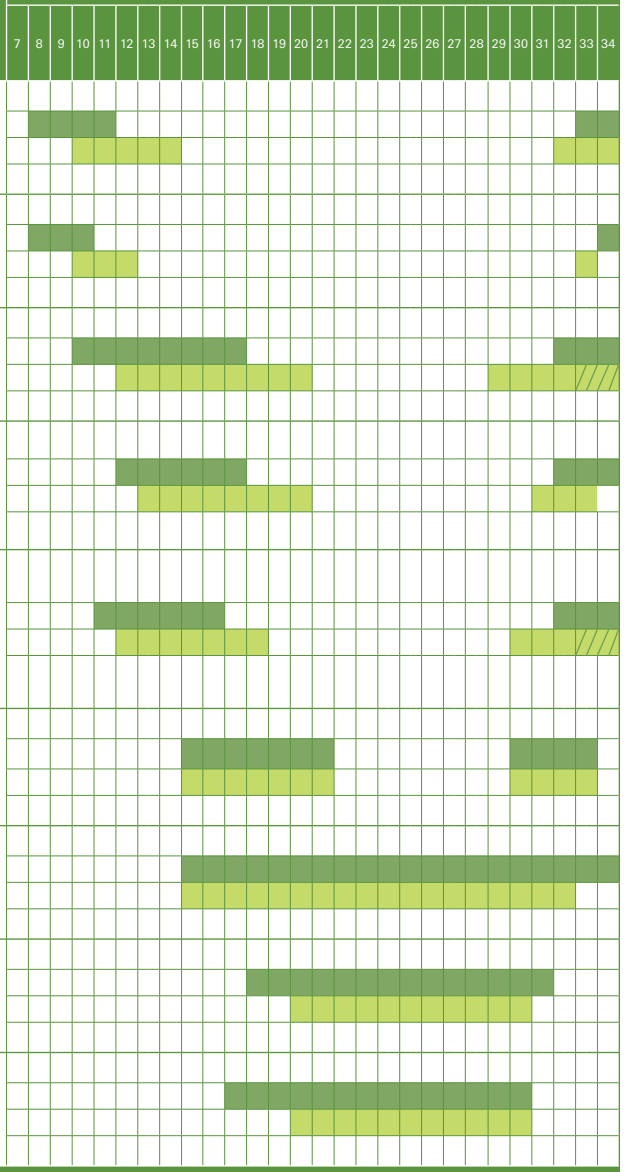


Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | MT= Minitunnel | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Süd | Nord | * 1 = klein, 2 = mittel, 3 = groß

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Eissalat

Sorte	öko lfb	Resistenz	Kopfgröße	Eigenschaft
Etude	✿	HR: Bl:16-27,29,32,34,36EU	10	- Unsere schnellste Sorte - Lange bewährt und anbausicher
Severo	ug	HR: Bl:16-37EU/Nr:0	9	- Schnell - Zuverlässig - Unempfindlich bei widrigen Wetterbedingungen
Damion	ug	HR: Bl:16-37EU	10	- Flexible, zuverlässige Sorte - Hohe Feldgesundheit, hohe Formstabilität - Hohe Abernte; leicht zu ernten
Rodolfo p	✿	HR: Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	10	- Hohe Formstabilität, aktuelle Bremia-Genetik - Flexibler Anbauzeitraum im Frühjahr - Leicht zu ernten, für maschinelle Verpackung
Napelo (E01E.11136) NEU p	✿	HR: Bl:16-37EU /Nr:0/Pb	10	- Kompakt - mittelgroß, breiter Anbauzeitraum - Hohe Anbausicherheit, hohe Formstabilität - Hohe Abernte, leicht zu ernten - Stark gegen Schossen und Innenrand - Produktiv und zuverlässig
Casemiro p	ug	HR: Bl:16-37EU/Nr:0	10	- Wuchsstark auf schweren Böden - Hohe Feldgesundheit, aktuelle Bremia-Genetik - Leicht zu ernten
Gido p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	10	- Gute Wüchsigkeit, mittelschnelle Füllung - Gut zu ernten - Anbausicher und gute Feldhaltbarkeit
Cimano NEU p	ug	HR: Bl:16-37EU/Nr:0	10	- Kompakt mit flachrunder stabiler Form - Aufrechte, geschlossene Unterseite - Leicht zu ernten, hohe Stress-und Innenrandtoleranz
Salvio	✿	HR: Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	9-10	- Kompakt-mittelgroß mit flachrunder bis runder, stabiler Form - Aufrechte geschlossene Unterseite - Zuverlässig, stark gegen Innenrand



Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | ✿ = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Kopfgröße: 9 bzw. 10 Stück je Kiste zu packen | Süd | Nord | schraffiert: Anbau möglich, mit Verkaufsberater abstimmen.

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Eissalat



Eduardo



Napelo (E01E.11136)



Philemo



Danilo

Sorte	öko lfb	Resistenz	Kopfgröße	Eigenschaft	Pflanzwochen
Gonzalo		HR: Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	10	- Sehr stark gegen Innenrand - Zuverlässiger Eissalat für Stückware - Sehr hohe Gesundheit - Besonders geeignet für den Bioanbau - Beste Sommerergebnisse in den letzten 2 Jahren	
Tevion	ug	HR: Bl:16-27,29,31,32, 34,36 EU/Nr:0/Pb	10	- Sehr stark gegen Innenrand - Zuverlässiger Eissalat für 10er Stückware - Bewährte Sommerergebnisse	
Elmundo	ug	HR: Bl:16-37EU/Nr:0	10	- Zuverlässige Sommersorte - Gute Feldhaltbarkeit und gute Innenrandtoleranz - Gleichmäßig, hohe Abernte, produktiv	
Eduardo		HR: Bl:16-37EU/Nr:0/Pb	10	- Sorte für sehr breiten Anbauzeitraum - Runde bis flachrunde Kopfform - Stark gegen Innenrand - Zuverlässige Standardsorte in vielen Gebieten	
Danilo		HR: Bl:16-37EU/Nr:0	9-10	- Uniformer mittelgroßer bis großer Salat für die Sommerproduktion - Beständige Form und Anbausicherheit - Langsame, gleichmäßige Füllung, flache Rippen	
Philemo p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0	9	- Hohe Feldgesundheit, langsam füllend, großfallend - Sehr formstabil und uniform - Hohe Aberntequote, leicht zu ernten, stark gegen Innenrand	

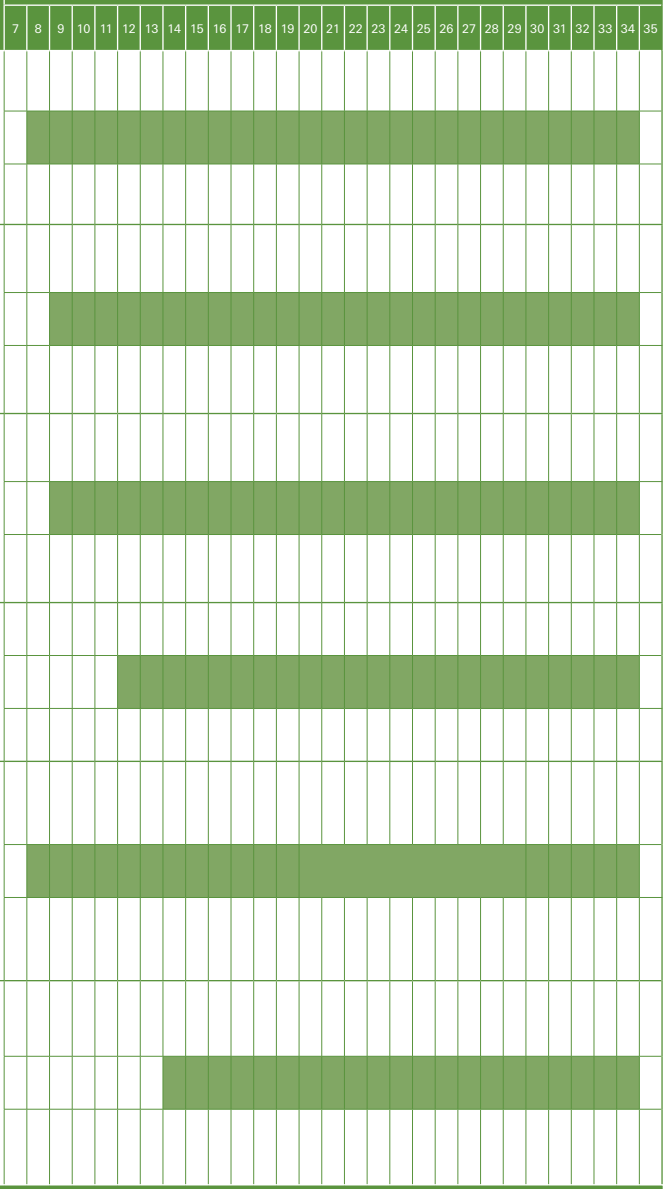
7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Kopfgröße: 9 bzw. 10 Stück je Kiste zu packen | Süd | Nord

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Batavia

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Lioba		HR: Bl:16-27,29,32, 34,36EU IR: LMV:1	Rotgrüner Batavia mit ausgezeichneter Feldhaltbarkeit und Wüchsigkeit.	
Olana	ug	HR: Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Mittelschneller, großer, offenköpfiger Batavia mit viel Blatt. Hohe Anbausicherheit und ein volles Resistenzpaket. Mit flexiblen Rippen und einer hohen Innenrandtoleranz für den Ganzjahresanbau. Für Frischmarkt und Verarbeitung geeignet.	
Aveleda		HR: Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Dunkelgrüner, offener Batavia mit hoher Anbausicherheit für Frühjahr bis Herbst. Für die Salatverarbeitung und das Frischmarktsegment geeignet. Schönes, gleichmäßiges 3D-Blatt, gute Ausbeute und Präsentation des Produkts nach der Verarbeitung.	
Ozeka		HR: Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Offener Batavia mit mittlerer Krause für Frühjahr bis Herbst. Für Frischmarkt und Salatverarbeitung geeignet. Sehr gute Größe und Kopffüllung. Anbausicher mit flexiblen Rippen.	
Mareika p			Kopfender, leuchtend grüner Batavia mit ausgeprägtem roten Rand im Typ Grazer Krauthäuptel für den Anbauzeitraum Frühjahr und Herbst. Hohe Innenrandtoleranz; mittelschnelle bis schnelle Entwicklungszeit mit guter Kopfbildung. Für den Frischmarktanbau. Hohe Widerstandskraft gegen Bremia (horizontale Resistenz).	
Styria p		HR: Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV	Kopfender dunkelgrüner Batavia mit gutem roten Blattrand im Typ Grazer Krauthäuptel. Für den Frühjahrs- bis Herbstanbau. Hohe Innerandtoleranz und Feldhaltbarkeit, etwas langsamer im Vergleich zu Mareika in der Entwicklung. Für den Frischmarktanbau.	



Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb könne wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Eichblatt grün und rot



Alonix und Admir

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Admir	✿	HR: Bl:16-36EU/Nr:0 IR: LMV:1	Grüner Eichblatt mit flachem Aufbau und schöner, glänzender Farbe. Hohe Anbausicherheit durch stabile Bremia-Genetik. Leicht aufrechte Unterseite, gut zu ernten. Idealer Partner zum rotem Alonix. Bewährte Allroundsorte im Anbau.	
Alonix p	✿	HR: Bl:16-37EU/Nr:0/ Pb/TBSV	Schöner, roter Eichblatt mit schneller Entwicklung und gutem Volumen. Hohe Bremia-Genetik sorgt für zusätzlichen Schutz. Empfohlen für die komplette Saison.	
Animix p	✿	HR: Bl:16-37EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Roter Eichblatt mit mittelschneller Entwicklung, flachem Aufbau und sehr guter Größe. Neueste Bremia-Genetik bietet hohen Schutz vor Befall. Empfohlen für den Ganzjahresanbau.	

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
		■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		
							■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■		

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb könne wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

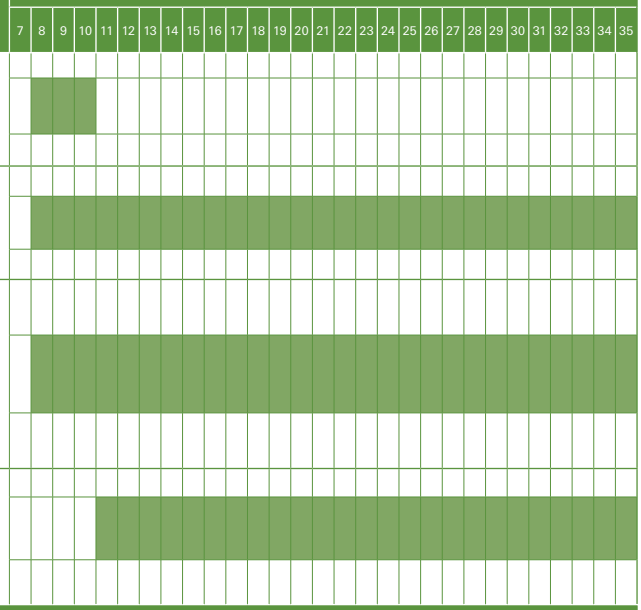
p: in Zulassungsprüfung | ✿ = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Lollo Bionda



Joba (E01L.30627) und Labiba

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Dabi	ug	HR: Bl:16-33EU/Nr:0 IR: LMV:1/Fol:1	Fein gekrauster, relativ schneller Lollo Bionda mit gutem Umfang, guter Schossfestigkeit und hoher Feldgesundheit. Vor allem für Frühanbau unter Vlies/Folie empfohlen.	
Ilema	✿	HR: Bl:16-33EU/Nr:0/ Pb/TBSV IR: LMV:1/Fol:1	Gröber gekrauster, schneller Lollo Bionda mit großem Umfang, festem Blatt. Sehr guter Schossfestigkeit und hoher Anbausicherheit sowie stark gegen Innenrand. Sehr anbausicher und bewährt.	
Labiba p	✿	HR: Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Labiba ist eine Züchtung aus Lollo Bionda und Batavia. Die grüne, mitellgroße Sorte besitzt stabile Blätter und lässt eine hohe Produktivität in der Ernte zu sowie ein hohes Shelf life in der Nachernte. Ideal zur Salatverarbeitung, aber auch für den Frischmarkt im Ganzjahresanbau. Auch unter widrigen Bedingungen anbausicher. Idealer Mixpartner mit rotem Lollo Joba.	
Brietta	✿	HR: Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1/Fol:1	Großer Lollo Bionda mit mittelfeiner Krause und langem Erntefenster. Unempfindlich gegen Blattnekrosen und Innenrand. Hohe Zuverlässigkeit in allen Anbausituationen. Passt gut zu den roten Sorten Mariella und Thea.	



Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | ✿ = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Lollo Rossa



Brietta



Thea



Labiba

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Joba (E01L.30627) p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0	Double red Lollo mit guter Durchfärbung, schneller Entwicklungsgeschwindigkeit und sehr guter Kopfgröße. Hohe Anbausicherheit auch unter schlechten Bedingungen. Ideal wegen seiner guten Größe und Schnelligkeit im Früh- und Frühjahrsanbau, aber auch im Herbst und bedingt im Sommer. Bewährt als Mix mit grünem Labiba.	Gebietsspezifisch möglich, Fragen Sie Ihren EZ Verkaufsberater
Thea p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0	Sicherer double red Lollo Rossa mit gutem Umfang, schöner roter Farbe sowie guter Schossfestigkeit und Gesundheit. Anbausicher in den Sommern 2019-2021, passt gut im Mix zur grünen Sorte Brietta.	
Mariella	ug	HR: Bl:16-36EU/Nr:0 IR: Fol:1	Double Red Lollo mit großem runden Umfang, mittelfeiner Krause und hoher Anbausicherheit im empfohlenen Zeitraum. Passt gut zur grünen Sorte Brietta im Mix. Bestens bewährt im heißen Sommer 2019 und 2020.	
Akane p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0/ TBSV	Triple red Lollo Rossa mit gutem Umfang und gutem Gewicht, schöner dunkelroter Farbe sowie guter Schossfestigkeit und Gesundheit. Mit festem Blatt, gutem Shelf life und rötlichen Rippen empfiehlt er sich bestens zur Salatverarbeitung.	

Pflanzwochen: 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz

Babyleaf

		Typ	HR	IR
	**Greenaly**	Grüner Tango-Typ mit aufrechtem Wuchs, sehr stabilem Blatt und ausgezeichnetem Shelf life.	Bl:16-37EU/Nr:0	
	**Celinet**	Grüner Blattsalat mit aufrechtem Wuchs.	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
	**Running**	Grüner bis dunkelgrüner Eichblatt mit hervorragender Haltbarkeit und etwas schnellerer Entwicklung.	Bl:16-37EU/Nr:0 /TBSV	LMV:1
	**Kiret**	Ertragsstarker Babyleaf im Typ grüner Batavia mit ausgezeichneter Haltbarkeit und 3D-Blatt.	Bl:16-36EU/Nr:0/TBSV	
	**Kinlar** (E1L.30853) p NEU	Grüner Batavia mit hohem Gewicht, festem ovalrundem Blatt und gutem Shelf live.	BL:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1/ss
	**Kailua** p NEU	Aufrecht wachsender mittel- bis dunkelgrüner Blattsalattyp mit leicht gezahntem, gewelltem, rundem, dickem Blatt mit langer Haltbarkeit.	Bl:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
	**Oaking**	Dunkelgrüner Eichblatt mit sehr gutem Shelf life des kompakten Blattes.	Bl:16-37EU/Nr:0	LMV:1
	**Pensacola** p	Dunkelgrüner, gut aufrecht wachsender grüner Romana mit festem und etwas größerem Blatt.	BL16-29,32,34,36EU/ Nr:0/TBSV	LMV:1

p: in Zulassungsprüfung | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Für weitere neue Sorten und Versuchsanbau kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Verkaufsberater.

Babyleaf

		Typ	HR	IR
	**Tannin**	Roter Batavia mit hervorragender Haltbarkeit und etwas schnellerer Entwicklung.	BI:16-37EU/Nr:0	LMV:1
	**Diablotin**	Dickblättriger, roter Batavia mit guter Haltbarkeit.	BI:16-37EU	
	**Cavendish**	Dunkelroter Eichblatt mit festem Blatt, guter Haltbarkeit und hohem Ertrag. Passende Kombinationssorte mit grünem Eichblatt oder Rucola Blättern.	BI:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
	**Moya**	Dunkelroter Eichblatt im Typ Poneloya mit gut gezahntem Blatt und guter Haltbarkeit.	BL:16-36EU/Nr:0/TBSV	LMV:1
	**Rosalo**	Dunkelroter Lollo Rossa mit attraktiver Farbe, stabilem Blatt und etwas langsamerer Entwicklungszeit. Schönes 3D-Blatt.	BI:16-37EU/Nr:0	
	**Tantra**	Roter Lollo mit eingeschnittenen Blättern, leuchtend roter Farbe und festem Blatt.	BI:16-37EU/Nr:0	LMV:1
	**Vida**	Glänzend dunkelroter, fester Romana mit kleiner Blattschnittstelle und ausgezeichneter Haltbarkeit.	BI:16-37EU/Nr:0	
	**Preluda**	Glänzend roter, kurzgestielter Babyleaf Romana mit rundem und festem Blatt, auch für die Produktion von „rotem Feldsalat“ geeignet.	BI:16-37EU/Nr:0/TBSV	LMV:1

= Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz | Für weitere neue Sorten und Versuchsanbau kontaktieren Sie bitte Ihren zuständigen Verkaufsberater.

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Mini Romana



Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Xanadu	ug	HR: Bl:16,21,23,32EU IR: LMV:1/Ss	Standardsorte im Segment Mini Romana Salatherzen. Anbausicher und bewährt seit vielen Jahren. Geschmackssalat.	
Xaroma		HR: Bl:16-27,29,32,34, 36EU/FoI:4/Nr:0/TBSV IR: LMV:1/Ss	Mittelfrühe Sorte mit frischer, dunkelgrüner Farbe und gutem Kopfschluss für das Segment Mini Romana Salatherzen mit hoher Anbausicherheit.	
Xamena		HR:Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Kürzerer dunkelgrüner Typ (Zwischentyp). Anbausicherheit, aufrechtes Wachstum, flache Rippen und eine sehr gute gelbe Herzfüllung zeichnen diese Sorte aus. Ideale Wahl für den Anbau unter Netzabdeckung. Segment kürzeres Mini Romana Salatherzen.	Anbau je nach Gebiet und Absprache mit EZ Verkaufsberater - unter Netz generell Anbau
E01G.11343 NEU p		HR:Bl 16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Dunkelgrüner Typ (Zwischentyp) mit etwas weniger Kopflänge im Xamenasegmnent. Ideal für unter Vogelschutznetz-Anbau. Aufrecht wachsend, guter Kopfschluss und Füllung sind die wesentlichen Qualitätsmerkmale neben der hoher Schosstoleranz und hoher Widerstandskraft gegen Innenrand und Bakteriosen. Ideal im Packstück rot/grün.	
Ximenes		HR: Bl:16-36EU/Nr:0/ TBSV IR: LMV:1	Dunkelgrüner längerer Miniromana, der schnell füllt und den Kopf schließt. Für den Frühjahrsanbau unter Vlies/Folie mit sicherer Kopflänge. Nur als Vitalis-Saatgut verfügbar.	

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Mini Romana

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Xalbadora	ug	HR: Bl:16-36/EU/ Nr:0/TBSV IR: LMV:1	Aufrechter, dunkelgrüner Xanadutyp für den ganzjährigen Herzenanbau im Mini Romana Salatherzen. Anbausicherheit und Feldhaltbarkeit. Derzeit höchstmögliche Bremia-Resistenz. Allround Standardsorte.	
Xeruses		HR: Bl:16-36EU/ Nr:0/TBSV IR: LMV:1	Grüner Mini Romana mit guter Kopflänge und und schöner Füllung für die Produktion von Duo Pack Mini Romana Salatherzen. Hohe Anbausicherheit zeichnen die Sorte aus.	Anbau je nach Gebiet und Absprache mit EZ Verkaufsberater
Xiomara		HR: Bl:16-36EU/ Fol:1/Nr:0/TBSV IR: LMV:1	Dunkelgrüner, etwas kürzere Mini Romana mit flachen Rippen. Außerordentlich hohe Homogenität für den Mini Romana Salatherzen-Anbau. Bestens geeignet auch unter Netzabdeckung. Derzeit höchstmögliche Bremia-Resistenz.	
Xemerius		HR: Bl:16-36EU/ Fol:1/Nr:0/TBSV IR: LMV:1/Ss	Dunkelgrüner Mini Romana mit guter Innenrandtoleranz sowie guter Schossfestigkeit für den Anbau im Frischmarkt Mini Romana Salatherzen-Segment Sommer und Herbst. Mittlere Entwicklungsgeschwindigkeit, etwas langsamer schliesender Kopf mit guter Feldhaltbarkeit sowie moderne Bremia-Genetik zeichnen die Sorte aus.	
Xoana p		HR: Bl:16-37EU/ Fol:1/Nr:0/TBSV IR: LMV:1/Ss	Dunkelgrüner, aufrecht wachsender Mini Romana, schnell füllend mit guter Feldhaltbarkeit und stark gegen Innenrand und Schossen. Geeignet für den ganzjährigen Anbau auch unter Netzen. Durch aufrechten Wuchs bestens zur Maschinenernte geeignet. Neueste Bremia-Genetik. Ideal und produktiv zur Mini Romana Salatherzen-Verpackung.	Anbau je nach Gebiet und Absprache mit EZ Verkaufsberater
Xanstart (E01G.11349) NEU p	ug	HR: Bl:16-37EU/ Nr:0 IR: LMV:1	Dunkelgrüne aufrecht wachsende Miniromanazüchtung mit gutem Kopfschluss und hoher Zuverlässigkeit im Anbau durch gute Schossfestigkeit und hohe Innenrandtoleranz. Xanstart besitzt eine gute Haltbarkeit auf dem Feld durch eine mittlere Geschwindigkeit. Die neueste Bremia-Genetik bringt zusätzliche Sicherheit. Ideal in der Vermarktung als Herz im Frischmarkt foliert.	
Moonred		HR: Bl:16-26,28-37EU/Fol:4/TBSV IR: LMV:1	Bewährte, schön gut rot ausgefärbte Mini Romanasorte für den ganzjährigen Anbau für rote Mini Romana Salatherzen. Bestens bewährter Standard.	
E01G.11685 NEU p		HR: Bl:16-37/ Nr:0/Fol:1,4/ TBSV	Roter Miniromana mit mittlerer Länge und früher Entwicklungsgeschwindigkeit für den Saisonstart bis in den Frühsommer und dann wieder im Herbst. Volles Resistenzpaket und sehr schöne rote Außenfarbe, auch auf der Blattrückseite. Ideal für Salatherz Mixpackstück rot /grün. Gute gelbe Innenblattfüllung, schönes Herz. Hohe Anbausicherheit durch starke Innerandtoleranz.	Anbau je nach Gebiet und Absprache mit EZ Verkaufsberater

Pflanzwochen: 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Romana, Crispy Cos und Little Gem



Kilnsey (E01G.11086)



E01G.70236

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Kilnsey (E01G.11086) p		HR: Bl:16-36EU/Fol:1/ Nr:0	Mittelgroßer bis großer, dunkelgrüner Romana mit schöner gelber Innenblattfüllung. Er hat einen späten Kopfschluss und dadurch eine hohe Innenrandtoleranz, die eine hohe Anbausicherheit bietet. Geeignet für die gesamte Saison. Sehr gut zu verwenden als großes Romanaherz, aber auch mit Umblatt sowie in der Verarbeitungsindustrie. Hohe Anbausicherheit durch eine aktuelle Bremia-Genetik.	
E01G.70236 NEU p		HR: Bl:16,18-37EU/Nr:0/ Pb/TBSV IR: Ss	Dunkelgrüner, großer Romana für den Anbau im Frischmarkt, aber auch für die Verarbeitungsindustrie. Unempfindlich gegen Schossen und gegen Innenrand, sehr zuverlässig im Ganzjahresanbau. Hohe Flexibilität durch Anbausicherheit mit der neuesten Bremia-Genetik und hohe Feldhaltbarkeit sind weitere Vorzüge dieser neuen Romanasorte.	

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Romana, Crispy Cos und Little Gem



Cospenza



Alborada

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
Cospenza p		HR: Bl:16-37EU/Nr:0/ TBSV IR: Ss	Großer CrispyCos Romana für den Frischmarkt sowie die Salatverarbeitung, mit knackigem Blatt, gut gefülltem Herz sowie ausgezeichneter Anbausicherheit und Innenrandtoleranz. Produktiv und gut zu verpacken sowie flexibel einzusetzen. Eine Bereicherung in der Salatpalette: Guter Geschmack.	
Alborada (Little Gem grün)		HR: Bl:16-36EU/Fol:1/ Nr:0/TBSV	Echter Little Gem mit geschlossenem Kopf und guter, gelber Innenblattfüllung. Ideales, kurzes Little Gem Herz für den Jahrrundanbau mit vollem Resistenzpaket. Anbausicher und feldhaltbar.	

7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

= Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz



Eazyleaf Direktsaat – kurze Information (Direktdrilling-DD)

- Mögliche Saatdichte 1-1,5 Mill./ha (z.B. 12 Reihen/1,50m Spur, 10 cm in der Reihe).
- Wegen der besseren Gesundheit im unteren Pflanzenbereich, ist eine nicht zu dichte Aussaat von 1 Mill./ha zu bevorzugen.
- Technische Saatgutform: Freilandpille für Direktsaat, flache Ablage, max. 0,5-1 cm tief.
- Für Sortenempfehlungen wenden Sie sich bitte an Ihren Produktberater.
- Eine unkrautfreie, glatte Fläche wie beim Babyleafanbau ist zwingend notwendig!
- Blatterntelänge 10-12 cm, Maschinenernte.
- Eazyleaf® hat einen entscheidenden Vorteil gegenüber Babyleaf: Durch das deutlich festere und stabilere Blatt (teils mit 3D) ist die Haltbarkeit bei der Ernte, in der Aufbereitung sowie als abgepacktes Produkt deutlich höher.

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Eazyleaf Salate

Sorte	öko lfb	Resistenz	Eigenschaft	Pflanzwochen
				Februar: 5 6 7 8 | März: 9 10 11 12 | April: 13 14 15 16 | Mai: 17 18 19 20 | Juni: 21 22 23 24 | Juli: 25 26 27 28 | August: 29 30 31 32 | September: 33 34 35 36
Skilton (grün)	ug	HR: Bl:16-36/Nr:0 IR: LMV:1	Mittelgroßer bis großer, sehr gut gefüllter und spitzgekrauster sowie sehr homogener Eazyleaf für Frischmarkt und Verarbeitung. Anbausicher im empfohlenen Segment. Gute Schoss- und Randfestigkeit sind Spitzenmerkmale der Sorte. Hohe Blattausbeute mit 3D-Blatt zur Salatverarbeitung. Ideale Sorte im Processing Bereich als Kopfware oder Direktgesät (HD).	
Brentwood (rot)	ug	HR: Bl:16-36EU/Nr:0 IR: Fol:1	Roter Blattsalattyp mit sehr schöner, dunkelrot glänzender Farbe. Sehr guter Schossfestigkeit mit einer sehr guten Kopfgröße und Ausbeute. Sehr gut geeignet für HD Direktsaat und in der Salatverarbeitung.	

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | HR: Hohe Resistenz | IR: Intermediäre Resistenz



Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Zuckerhut



Vespero F1



Sumero F1

Sorte	öko lfb	Eigenschaft	Pflanzwochen
			7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35
Vespero F1	✿	Zylindrischer Zuckerhut mit langen gleichmäßigen Köpfen von ausgezeichneter Blatt- und Rippenqualität. Schosstolerant auf Hitze mit guter Eignung für den Ganzjahresanbau. Auch zur kurzzeitigen Lagerung geeignet. Außerordentlich gut bewährt	
Sumero F1	✿	Zylindrischer Zuckerhut mit bester Blatt- und Rippenqualität, schosstolerant auf Hitze und gut geeignet für den Frühsommer bis Herbstanbau. Sehr stark gegen geplatzte Zellen. Auch zur kurzzeitigen Lagerung geeignet.	

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb könne wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

✿ = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Endivie Glattblättrig



Eliance



Aperance



Confiance

Sorte	öko lfb	Eigenschaft	Pflanzwochen
Aperance p		Große, dunkelgrüne Endivie mit schneller Entwicklungszeit und guter Schossfestigkeit bei Hitze. Die aufrechte bis halbaufrechte Unterseite gestattet eine schnelle, unkomplizierte Ernte. Ein langes Erntefenster mit hohem Ertragspotenzial machen Aperance zu einer anbausicheren Spitzensorte. Für die Salatverarbeitung sowie für die Vermarktung im Frischmarkt geeignet.	
Confiance	ug	Mittelgroße, frischgrüne Endivie mit ausgezeichneter Füllung, hohem Gelbanteil, guter Schossfestigkeit im Sommer und viel Blatt. Ideal zur Salatverarbeitung.	
Nuance		Seit Jahren die zuverlässigste Standardsorte für das frühe Frühjahr und Herbst. Robust mit hohem Gelbanteil und bester Qualität.	
Eliance		Mittelgroße, dunkelgrüne Sorte mit exzellenter mittelschneller bis schneller Füllung und gutem Gelbanteil für den ganzjährigen Anbau. Die Sorte ist sehr schossfest auf Kälte sowie Hitze und damit für die ersten Pflanzungen unter Bedeckung und bis in den Herbst hinein bestens geeignet.	

7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

p: in Zulassungsprüfung | ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | schraffiert: Anbau möglich, mit Verkaufsberater abstimmen.

Allgemeine Anbauempfehlung Pflanzung Endivie Frisée



Domari



Comaneci



Curlesi

Sorte	öko lfb	Eigenschaft	Pflanzwochen
Ascari	ug	Mittelgroßer, frischgrüner Frisée mit mittlerer Krause und sehr guter Schossfestigkeit im Frühjahr. Sehr gesund und bewährt sowie schnell.	
Domari	ug	Mittelgroßer bis großer Frisée mit mittelgrober Krause und hoher Schossfestigkeit auf Kälte, bei gleichzeitig guter Füllung und Gesundheit. Ideale Sorte für die Verarbeitungsindustrie.	<Gebietsspezifisch möglich>
Comaneci	✿	Großer, mittelschneller, dunkelgrüner, mittelgrob gekrauster Frisée mit viel Blattmasse, sehr guter Füllung und hohem Gelbanteil. Unempfindlich gegen Nekrosen mit guter Schosstoleranz.	
Curlesi	✿	Mittelgroßer bis großer Frisée mit mittlerer Krause. Ist sehr schossfest von Frühsommer bis Herbst mit viel Füllung und hohem Gelbanteil. Sehr gute Toleranz gegen Blattnekrosen. Sehr produktiv, flexibel und anbausicher.	
Benefine	ug	Mittelgroßer und fein gekrauster Frisée Très Fine mit guter Schossfestigkeit von Frühjahr bis Herbst. Sehr gute Füllung und hohem Gelbanteil. Hohe Toleranz gegen Blattnekrosen, anbausicher und flexibel im Anbau.	

Pflanzwochen: 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Diese Anbauempfehlung wurde aufgrund unserer Erfahrung in Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben erstellt. Qualitätseigenschaften sind neben der Sortenwahl wesentlich von Kulturmethoden, Witterung, Lagertechnik und deren Einflüssen abhängig. Deshalb können wir keine Gewähr auf die in der Tabelle eingetragenen Daten geben.

ug = ungebeizt, chemisch unbehandeltes Saatgut | ✿ = Biologisches Saatgut von Vitalis verfügbar | schraffiert: Anbau möglich, mit Verkaufsberater abstimmen.

Resistenzterminologie

Begriffe zum Thema Resistenz

Wenn nicht anders angegeben, werden die Resistenzen unserer Pflanzensorten codiert (Erläuterungen siehe Codierliste).

Pflanzensorten, die dieselbe Resistenz gegenüber bestimmten Krankheiten oder Schaderregern besitzen, können aufgrund der unterschiedlichen Genetik der Sorten dennoch unterschiedlich auf einen Befall reagieren.
Dabei ist zu beachten, dass sich die angegebene Resistenz einer bestimmten Pflanzensorte immer auf die spezifischen Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme der Krankheit oder des Schaderregers beschränkt.

Wenn hinsichtlich der Resistenz einer Pflanzensorte keine Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme spezifiziert sind, liegt das daran, dass keine allgemein anerkannte Spezifizierung von Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämmen der betreffenden Krankheit oder des betreffenden Schaderregers existiert. In diesem Fall gilt die Resistenz nur für bestimmte, nicht näher spezifizierte Isolate dieses Schaderregers. Es können sich neue Biotypen, Pathotypen, Rassen oder Stämme entwickeln. Für diese gilt die angegebene ursprüngliche Resistenz nicht.

Begriffsbestimmungen

Immunität: Unempfindlichkeit gegenüber einem Befall oder einer Infektion durch bestimmte Krankheiten oder Schaderreger.

Resistenz: Fähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum und die Entwicklung bestimmter Krankheiten oder Schaderreger und/oder den dadurch verursachten Schaden im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten unter vergleichbaren Umgebungsbedingungen und bei vergleichbarem Krankheits- oder Schaderregerdruck zu begrenzen. Bei sehr starkem Krankheits- oder Schaderregerdruck können aber auch bei resistenten Pflanzensorten gewisse Krankheitssymptome oder Schäden auftreten.

Die Resistenz wird in zwei Grade unterteilt:

- Hohe Resistenz (HR): Fähigkeit von Pflanzensorten, das Wachstum und die Entwicklung bestimmter Krankheiten oder Schaderreger bei normalem Krankheits- oder Schaderregerdruck im Vergleich zu anfälligen Pflanzensorten stark zu begrenzen. Bei sehr starkem Krankheits- oder Schaderregerdruck können aber auch bei hochresistenten Pflanzensorten gewisse Krankheitssymptome oder Schäden auftreten.
- Intermediäre Resistenz (IR): Fähigkeit von Pflanzensorten, das Wachstum und die Entwicklung bestimmter Krankheiten oder Schaderreger zu begrenzen, wobei sie aber stärkere Symptome oder Schäden aufweisen als hochresistente Pflanzensorten. Pflanzensorten mit intermediärer Resistenz entwickeln unter denselben Umgebungsbedingungen und bei gleichem Krankheits- oder Schaderregerdruck weniger Symptome oder Schäden als anfällige Pflanzensorten.

Anfälligkeit: Unfähigkeit einer Pflanzensorte, das Wachstum und die Entwicklung bestimmter Krankheiten oder Schaderreger zu begrenzen.

Toleranz: Fähigkeit einer Pflanzensorte, ohne nennenswerte Folgen für das Wachstum, das Äußere oder die Ernte abiotischen Stressoren standzuhalten. Gemüsebaubetriebe verwenden weiterhin den Begriff „Toleranz“ für die Widerstandsfähigkeit gegen abiotische Stressoren.

Eine vollständige Erläuterung ist auf der Website www.enzazaden.com zu finden.

Erklärung der verwendeten Abkürzungen

	Code	Englischer Name	Wissenschaftlicher Name ISF	Rasse/Stamm	Resistenzlevel
Virus	LMV	Lettuce mosaic	*Lettuce mosaic virus*	1	IR
	TBSV	Lettuce die-back	*Tomato bushy stunt virus*		HR
Bakteriosen	Ss	Corky root	*Sphingomonas suberifaciens (ex Rhizomonas suberifaciens)*		IR
Pilze	Bl	Downy mildew	*Bremia lactucae*	16-37EU	HR
	Fol	Fusarium wilt	*Fusarium oxysporum f.sp. lactucae*	1	IR/HR
Insekten	Nr	Lettuce leaf aphid	*Nasonovia ribisnigri*	0	HR
	Pb	Lettuce root aphid	*Pemphigus bursarius*		HR

Sorte auch als biologisches Saatgut von VitaliS Biologisches Saatgut

Kontakt

Für Informationen und Beratung zu unseren Sorten kontaktieren Sie bitte unsere Verkaufsberater oder unseren Verkaufsleiter.

Verkaufsleitung Enza Zaden Deutschland			
	Matthias Bauer	+49 162 34 73 829	m.bauer@enzazaden.de
Crop Sales Manger			
Salate I Spinat	Matthias Keiper	+49 172 61 03 570	m.keiper@enzazaden.de
Verkaufsberater			
Norddeutschland	David Stargardt	+49 173 281 09 52	d.stargardt@enzazaden.de
Nordrheinwestfalen & Emsland	Thomas Stelzl	+49 172 63 49 349	t.stelzl@enzazaden.de
Ostdeutschland & Tschechien	Stephan Wackwitz	+49 173 75 24 366	s.wackwitz@enzazaden.de
Nordbaden, Nordwürttemberg & Filder	Joachim Bayer	+49 152 22 56 77 44	j.bayer@enzazaden.de
Südwürttemberg & Schweiz	Siegfried Ritter	+49 172 62 52 002	s.ritter@enzazaden.de
Niederbayern, Tirol, Oberösterreich	Gerhard Lauer	+49 172 62 52 001	g.lauer@enzazaden.de
Ostösterreich	Ivan Grgic	+43 664 12 31 877	i.grgic@enzazaden.de
Franken & Bayern	John Cartwright	+49 172 63 15 991	j.cartwright@enzazaden.de
Rheinland-Pfalz & Südhessen Pfanzgemüse & Speisezwiebeln	Andreas Gemmar	+49 172 63 45 397	a.gemmar@enzazaden.de
Rheinland-Pfalz & Südhessen Sägemüse	Andreas Becker	+49 152 061 00 324	a.becker@enzazaden.de
Fachhandel D, AT, CH & Industriekräuter	Jochen Fey	+49 172 72 84 436	j.fey@enzazaden.de

Disclaimer

Beschreibungen, Empfehlungen und Abbildungen in Broschüren und Faltblättern müssen möglichst genau den Prüfungen und Praxiserfahrungen entsprechen. Diese Informationen dienen der Unterstützung von Erwerbsgärtnern und Benutzern, wobei unterschiedliche örtliche Bedingungen zu berücksichtigen sind. Enza Zaden übernimmt keinerlei Haftung für abweichende Ergebnisse an Produkten, die aufgrund ungenauer Informationen entstanden sind. Der Käufer hat selbst zu entscheiden, ob die Artikel für den vorgesehenen Anbau und für die örtlichen Bedingungen geeignet sind. Aktuelle Auskünfte über Resistenzen sind auf der Website www.enzazaden.de abrufbar.

ENZA ZADEN



enzazaden.de

Enza Zaden Deutschland GmbH & Co. KG

An der Schifferstadter Straße
67125 Dannstadt-Schauernheim
Tel: +49 6231 94 11 20
Fax: +49 6231 94 11 22
info@enzazaden.de
www.enzazaden.de

© Enza Zaden Deutschland GmbH & Co. KG | Deutschland | Oktober 2021